

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Benjamin Osswald.

Osswald, Johann Benjamin

Weimar, 01.03.1722-30.03.1722

8. - 16. März 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189382](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189382)

ob er sich wohl entschließen möchte, von hier
zu gehen? (Obwohl er so viel sagen wollte, er
möchte ihn zwar in eine Vacanz auf dem Land
geben, nämlich nach Weitz.) Darauf ist ff.
Collaborator geantwortet: Wenn er auf den Ehe-
len Geldes dankbar sei, so müßte er
sich so dann resolviren. ~~etc.~~

Don 8. Mart.

Am Donstage Oculi kam die jüngere Frau.
Sah mit einer ziemlichen suite in die
Freiye ab von Sillingrodt, über die Chor-
te Wh. 18. 4-9. gehalten, und bezogte sich
sich dort.

Don 15. Mart.

Fand sich abmahl die jüngere Frau, sah in
der von Sillingrodt Freiyt, ist S. Jacob ein.

Don 16. Mart.

ff. Durch seinen Sohn August haben sich,
als sich ein gewisser Candidatus Ministerij,
der sonst ein guter Mensch, in einem Briefe
zu der Vacanz nach Weitz meldete, wor-
über lesen, was sich im geringsten da-
zu erheben sollte, sollte die Frau nicht
hören, und was sie durch Geld zu ver-
den mag, den sollte er mit seinen last
nicht sagen.

Bedauert Mensch hat daraufhin auch ab.
Schnelle Antwort bekommen, ob es gleich

ein Recommendations-Schreiben so gar an
den verehrtesten Herrn Professor.

Es ist von der vor dem Jahr angeordneten hiesig.
Commission in Auftrag auf der Universität Gießen
eingesetzt worden, ob und inwiefern über die
hiesigen vorerwähnten Controversien sich irgend etwas
mögliches H. Baron de Werth. und H. Fickler,
insgl. wegen der Conventicularum. Ob und in
Absehung ein Theologus derselben sein votum
a part dem H. Baron de Werth. überreicht?
Seine Meinung darinnen vorträgt. Und zwar
von denen Conventicularis, dass dieselben gar
wohl zu toleriren wären, nur müssen sie in
gewissen Grenzen gesetzt werden.

219. Mart.

Fr. Ob Herr Baron de W. in der Consens-Vorricht.
an hies. fr. Ober-Consistorial-Rath in seinem
Sinn gehalten, heterodoxe Dinge einzulassen?
A. Gewisser Theologus hält es nicht daran; bit.
Ich will selbst eine Aufsatz schreiben.

Fr. Ob aus dem Chorthe des Bekannten Liedes: Geht
mit froh; Nur dich, dich liebt uns an, dich
ist nicht eison hier, ob es ein eison Geist
dort geschlossen werden, dass ein Mensch
nur Dilekt nicht ganz sein könnte? 2. Nein.
Fr. Ob Herr Fickler das Chort: Durch dich
eione gehnissen solle? 2. Nein.

Fr. Von Geist in und; Antwort: Man solle
sich nicht davor scheuen, weil sie pla-
nisch, 1. 2.